

PRESSEMELDUNG

30. SEPTEMBER 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EXTRA-PROGRAMM AM 3. OKTOBER

Residenzschloss Ludwigsburg

Mit der Mätresse durchs abendliche Schloss. Programm am 3. Oktober

Schloss und Stadt gehören zusammen – für die Schlossverwaltung ist das Grund genug, am 3. Oktober, am verkaufsoffenen Feiertag, ein besonderes Abendprogramm anzubieten. Ab 17 Uhr kann man aus dem oberen Stockwerk des Schlosses bei einem Glas Sekt oder einem Imbiss den Blick auf den Garten genießen. Stündlich bieten besondere Führungen die Gelegenheit, ins abendliche Schloss einzutauchen.

STILVOLLE ERHOLUNG VOM SHOPPINGERLEBNIS

Wenn am Samstag verkaufsoffener Feiertag in der Stadt Ludwigsburg ist, macht das Schloss mit: Die Schlossverwaltung beteiligt sich mit einem Rahmenprogramm. „Wir heißen alle herzlich willkommen, die eine royale Shoppingpause brauchen oder die sich nach dem Einkauf stilvoll erholen wollen“, sagt Stephan Hurst, der Leiter der Schlossverwaltung. Von 17.00 bis 23.00 Uhr stehen die stilvollen Attikaräume im Neuen Hauptbau offen. Mit Blick über den Südgarten und die Wunderkürbisse des Blühenden Barock kann man hier einen entspannten Abend genießen.

RUNDGÄNGE MIT MÄTRESSE AMANDA

Für die gastronomische Versorgung steht das Café Schlosswache mit hausgemachtem Zwiebelkuchen, deftiger Kartoffelsuppe, Secco und herzoglichen Weinen. Ab 18 Uhr starten Führungen mit Damen und Herren aus der Geschichte des Schlosses, etwa mit der Mätresse Amanda oder der Kammerzofe. Die Führungen dauern jeweils eine Stunde und kosten – ein Glas Sekt eingeschlossen – 10 Euro. Letzter Führungsstart: 22 Uhr. „Auch wer nicht an einer Führung teilnehmen will, ist herzlich eingeladen, die Atmosphäre in den Attikaräumen zu genießen“, sagt

1/2

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEMELDUNG

30. SEPTEMBER 2015 / 2 SEITEN

RESIDENZSCHLOSS LUDWIGSBURG: EXTRA-PROGRAMM AM 3. OKTOBER

Stephan Hurst. Zusätzliche Attraktion im oberen Geschoss des Neuen Hauptbaus ist die aktuelle Kunstaussstellung „Kunst trifft Barock“ von Ute Stein und Inge Philippin. Sie ist am 3. Oktober von 17 bis 23 Uhr frei zugänglich. Bei mildem Oktoberwetter laden Liegestühle, eine Leihgabe aus dem Marstall-Center, dazu ein, die Stimmung im Schlosshof zu genießen. Abends flackert hier das Licht von Feuerschalen – die Atmosphäre im barocken Hof von Schloss Ludwigsburg wird eindrucksvoll sein. Für die Abendführungen mit den Damen und Herren aus der Geschichte des Schlosses empfiehlt die Schlossverwaltung eine telefonische Anmeldung unter 07141-18 20 04.

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

WWW.SCHLOSS-LUDWIGSBURG.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren und entwickeln 59 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2014 besuchten rund 3,7 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger für Baden-Württemberg GmbH: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).